

Medienmitteilung

Aargauer Gaumenfreuden für jeden Geschmack

Aargau/Bern, 15. Februar 2022 – Es ist hinlänglich bekannt: Im Kanton Aargau kommen Geniesser voll auf ihre Kosten. Auch was die Kulinarik betrifft – Gaumenfreuden auf höchstem Niveau versprechen die Gault Millau- und Gilde-Restaurants, das Gütesiegel «Aargau isch fein» des Bauernverbandes Aargau steht für beste regionale Qualitätsprodukte und die gemütlichen und traditionsreichen Lokale sind wahre Geheimtipps für schmackhafte Spezialitäten.

Ein kulinarischer Ausflug in den Kanton Aargau ist ein wahres Highlight für jeden Feinschmecker. Kein Wunder, schliesslich vereint die Region zahlreiche Gault Millau- und Gilde-Restaurants. Wie wäre es mit feinen Raviolo an Kartoffelschaum und Aargauer Trüffel oder einem zarten Rindsfilet an Barolosauce? Natürlich mit regionalen Zutaten.

Exquisite Küche

Wer auf der Suche nach einem besonderen Lokal mit herausragender Küche ist, wird im Fine-Dining Lokal «Restaurant Grosser Alexander» mitten in der pittoresken Altstadt von Baden fündig. Das Gastrokonzept überrascht mit einer raffinierten Küche für höchste Ansprüche. Die Küche im «Loohof» bietet exquisite Gaumenfreuden – ohne eine klassische Speisekarte. Executive Küchenchef Daniel Pittet und Küchenchef Michael Kumpusch überraschen ihre Gäste lieber mit einem kulinarischen Spektrum, welches keine Grenzen kennt. In der charmanten Gaststube des Restaurants «Rosmarin» in Lenzburg werden mediterrane Spezialitäten in hoher Qualität mit ausgezeichneten Weinen genossen, während die Gäste dem Chef Philipp Audolensky höchstpersönlich über die Schultern schauen dürfen, was er auf die Teller zaubert. Das Gilde-Restaurant «Post» in Bözen samt dazugehörendem Weingut Heuberger verwöhnt derweil die Gäste in ihrem Gourmet-Stübli mit kulinarischen Hochgenüssen, aufmerksamer Bewirtung und feinsten Weinen.

«Aargau isch fein»

Das Label «Aargau isch fein» steht für eine Gastronomie, die bewusst Regionalprodukte aus der Aargauer Landwirtschaft verarbeitet und somit eine hohe Qualität der Speisen und Getränke garantiert. Das Gütesiegel wird durch den Bauernverband Aargau vergeben, und wer mit dem Gütesiegel wirbt, verpflichtet sich, eine ganze Reihe von Kriterien zu erfüllen. So müssen sich mindestens 4 Speisen, von denen die Hauptkomponenten aus dem Kanton Aargau stammen, auf der Speisekarten befinden. Wenn immer möglich müssen Gemüse, Kartoffeln, Eier und das Fleisch aus der Region stammen. Und genauso wichtig sind mindestens 2 Aargauer Weissweine und 2 Aargauer Rotweine im Angebot. Die schöne Gartenwirtschaft «Hotel Restaurant Stalden» in Berikon erfüllt diese Ansprüche ebenso wie das Gasthaus «Bären» in Hottwil mit seiner gut bürgerlichen Küche, dem gediegenen Säli und seinem stimmungsvollen Gewölbekeller. Das «Restaurant zum Sternen» in Würelingen verwöhnt seine Gäste bereits seit einem Jahrhundert – und pflegt die marktfrische, klassisch schweizerisch-französische Küche unter Verwendung von Frischprodukten. Und im «Güggeli Sternen Bözberg» dreht sich alles um Hühnchen. Das Restaurant ist aber auch äusserst idyllisch auf dem Jura-Hochplateau gelegen und lockt mit schönen Wanderwegen und einer grandiosen Fernsicht auf die Alpenkette.

Insidertipps der AargauerInnen

Bei einer Umfrage unter AargauerInnen wurden zwei Restaurants besonders oft als Geheimtipp erwähnt: Das Restaurant «Zum Blauen Engel» in Rüfenacht und der «Weisse Wind» in Freienwil. Im Haus des Blauen Engels werden Gäste bereits seit 1804 bewirtet - Tradition, Qualität und Identifikation werden gross geschrieben. In der Gaststube mit ihren 40 Plätzen scheint die Zeit stillzustehen. Altes Holz, gedämpftes Licht - ein historischer Ort zum Innehalten und Verweilen. Der Weisse Wind ist genauso eine Aargauer Institution; Martin Suter, der erste Wirt, bezahlte 1630 die Hälfte zum Bau der ersten Kapelle. Dafür wurde sie gegenüber seiner Wirtschaft erstellt. Wo sonst richtete sich die Kirche nach der Wirtschaft und nicht umgekehrt? Der Saal im Weissen Wind war zudem über Generationen hinweg der kulturelle Mittelpunkt im Dorf. Der Verein «Kultur im Saal» knüpft nun an diese Tradition an und veranstaltet monatlich Konzerte und Lesungen. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Die Bilder zur Medienmitteilung können Sie [hier](#) herunterladen.

Weitere Informationen: aargautourismus.ch/geniessen

Für weitere Informationen und weiteres Bildmaterial (Medien):

Gere Gretz & Jürg Krattiger, Aargau Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70; E-Mail: info@gretzcom.ch

Über den Kanton Aargau: Der Aargau zählt zu den vielfältigsten Kantonen der Schweiz. Er vereint eindruckliche Landschaften, touristische Attraktivitäten und historische Städtchen. Dies hat er allen voran den Römern und Habsburgern zu verdanken, die sich einst im Aargau niederliessen und von deren spannender Geschichte heute noch zahlreiche Burgen und Schlösser zeugen. Aber da sind auch die erlebnisreichen Bäder und Museen, ein breites Gastro-, Kultur- und Sportangebot sowie Action und Erholung in der Natur und am Wasser, die diesen Kanton der kurzen Wege prägen. Aargau Tourismus hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Aargau mit Herzblut und Leidenschaft als attraktiven Wohn-, Standort- und Naherholungskanton zu etablieren.